



Liebe Eltern der sechsten Klassen!

31. August 2026

Wir möchten Sie hiermit über unser seit etlichen Jahren praktiziertes und stets weiter optimiertes Modell der „Individuellen Förderung“ informieren.

In diesem Schuljahr kann Ihre Tochter in einer Stunde pro Woche individuell gefördert werden. Im Rahmen der vom Staat vorgesehenen sog. Ergänzungsstunden sollte jede Schule ein eigenes Konzept entwickeln, das an unserem Gymnasium bereits seit vielen Jahren besteht und als ein bewährtes System der Individuellen Förderung stets eine Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben und /oder innerschulische Erfahrungen und Bedürfnisse erfährt.

Es werden neben den „PLUS-Kursen“ auch „Neigungsfächer“ in unser Angebot aufgenommen. Die Kernfachförderung ist und bleibt stets unser zentrales Anliegen. Dabei gilt die Regel, dass für die sechsten Klassen der Unterricht in diesen Förderstunden nicht benotet wird und es finden keine Lernzielkontrollen in Form von Tests oder Klassenarbeiten statt. Hausaufgaben werden ebenfalls nicht gestellt. Zudem wird in kleineren Lerngruppen gearbeitet, als das der normale Klassenunterricht vorsieht.

PLUS-Kurse:

Für die Schülerinnen mit einem etwas erhöhten Übungsbedarf bieten wir jeweils sog. PLUS-Kurse an. Hier werden die Mädchen klassenübergreifend von einem Fachlehrer mit einem individuell gestalteten Übungsprogramm zu selbständigem Üben und Lernen angehalten, um eventuelle Defizite abzubauen und fachlich wie methodisch eine gute und verlässliche Basis für ein erfolgreiches weiteres Lernen in diesem Fach zu erhalten. Die Teilnahme am PLUS-Kurs wird vom Fachlehrer für die Schülerinnen verbindlich festgelegt und ist daher verpflichtend. Nach den Halbjahreszeugnissen erfolgt eine neue Kurszuweisung. In der 6. Klasse gibt es auf jeden Fall in Deutsch derartige Unterstützungsangebote. Der Rechtschreibförderkurs bei Frau Bittis wird selbstverständlich auch fortgeführt. Für Englisch müssen wir aus Personalgründen leider zumindest im ersten Halbjahr auf einen Plus-Kurs verzichten. Wir werden jedoch mehrere SamS Kurse einrichten, um auch in Englisch eine Förderung anzubieten. Die SamS Kurse werden von Oberstufenschülerinnen in enger Absprache mit den FachlehrerInnen durchgeführt.

Neigungsfächer:

Um auch leistungsstarken Schülerinnen ein niveauvolles und sinnvolles Angebot zu unterbreiten. Können diese je nach persönlicher Vorliebe und Neigung ein Fach aus dem auf der Rückseite näher beschriebenen Angebot auswählen (Neigungsfach). In den Neigungsfächern wird klassenübergreifend gearbeitet. Eine kleinere Lerngruppe, als dies der normale Klassenverband bieten kann, ist hier ebenfalls für besonders effektives Lernen und Fördern vorgesehen. Neigungsfächer werden einstündig angeboten. Es stehen dieses Jahr zwei Fächer zur Auswahl.



Was für die Jahrgangsstufe sechs gilt:

Die Teilnahme an den Plus-Kursen ist verpflichtend. Bei der Zuordnung zum Englisch SamS Kurs empfehlen wir die Teilnahme dringend. Ein Neigungsfach können diejenigen, die KEI-NEM Pluskurs zugeordnet sind FREIWILLIG wählen. Die Einrichtung der Neigungsfächer hängt von der Anzahl der Schülerinnen ab.

Für **die Lateinschülerinnen** der 6a gilt, dass sie auf jeden Fall an der Rechtschreibförderung teilnehmen können. Da der Lateinunterricht im Stundenplan an die Neigungsfächer gekoppelt ist, kann jedoch leider kein Neigungsfach belegt werden.

Kurzbeschreibung der Neigungsfächer für die 6. Klasse

Bogotá:

Du möchtest mehr über die Schwestern vom Armen Kinde Jesus erfahren und außerdem dabei helfen, dass wir diese Ordensschwestern, die sich in Kolumbien um arme Kinder kümmern, auch weiter so gut unterstützen können? Du bist kreativ und arbeitest gerne praktisch? Und vielleicht hast du auch noch eigene Ideen? Dann freue ich mich, dich im Kurs „Bogotá“ kennenzulernen.

Gartenpraxis und Mikroskopie

Ihr interessiert euch für Pflanzen, wie sie wachsen und aufgebaut sind? In diesem Kurs könnt ihr bei der Gestaltung der Beete auf dem Schulgelände mithelfen und dabei Kenntnisse zu verschiedenen Pflanzen und in der praktischen Gartenarbeit (pflanzen, pflegen, Samen sammeln, Samen auspflanzen) erlangen. Es sollen aber auch praktische Dinge gezeigt werden, wie Kräuterbutter oder Kräuterquark herzustellen, Blüten zu trocknen oder Duftstoffe zu extrahieren.

Zum anderen werdet ihr die Möglichkeit bekommen, sowohl Fertigpräparate als auch selbst hergestellte Präparate zu mikroskopieren und zu zeichnen. Auf diese Weise lernt ihr einen weiteren Baustein im naturwissenschaftlichen Erkenntnisprozess genauer kennen und können eure Fähigkeiten auf diesem Gebiet ausbauen.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Kauerz, Erprobungsstufenkoordinatorin